

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 22 (1980)

Heft: 12: Kinder und Jugendliche schreiben über Behinderte

Rubrik: Ferien + Treffen + Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

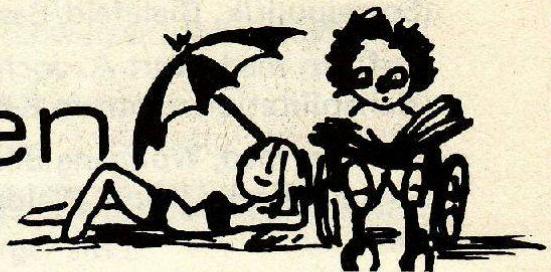
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FERIEN +treffen +tagungen



FORUM DAVOS – SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG PRO INFIRMIS

BEHINDERTE MIT UNS – einander verstehen, miteinander leben

Davos, vom 22. bis 24. Januar 1981

Um die mittel- und längerfristige Perspektive, die über das Jahr 1981 hinausreichen muss, hervorzuheben, setzt sich dieses Programm aus drei Teilen zusammen:

- Vom 22. bis 24. Januar 1981 findet eine erste Tagung in Davos statt, die für das Jahr des Behinderten programmatischen Charakter haben soll.
- Bereits im Herbst 1981 jedoch werden verschiedene Projekte durchgeführt, deren Innovations- und Lernpotential wichtige Impulse auf das Zusammenleben von Behinderten und Nichtbehinderten verspricht. Diese Projekte befassen sich mit:
 - der Behindertenpolitik in den Gemeinden
 - den betrieblichen Aspekten der Eingliederung Behinderten in die Privatwirtschaft
 - den Problemen, die sich bei der Erfassung der Bedürfnisse Behinderten stellen
 - der Psychiatrieplanung in einem Kanton
 - der Problematik der Behinderten in den Medien.

Die ersten Resultate dieser Projekte werden an der Tagung zur Diskussion gestellt, sie werden im Laufe des Jahres 1981 korrigiert, vertieft, in praktikable Modelle verarbeitet, und es werden Träger gesucht, die bereit sind, diese umzusetzen.

- im Frühjahr 1982 wird eine zweite Tagung der Evaluation gewidmet sein, wobei nicht nur die Projekte, sondern auch die Anstrengungen verschiedener anderer Institutionen und Organisationen im Jahr des Behinderten ausgewertet werden.

Die Tagung vom 22. bis 24. Januar 1981

Die Tagung wird keine Fach- oder Beratungstagung werden, sondern sie soll zur Zusammenarbeit von Behinderten und Nichtbehinderten im Hinblick auf das gemeinsame Ziel – einander verstehen, miteinander leben – führen. Die Tagung baut auf den Beiträgen bekannter Referenten auf:

Prof. Dr. Christian von Krockow:
(Reformpolitik, Göttingen)

Was heißt "Behinderte" und "behindert" heute? Was soll es im Jahr des Behinderten und danach heißen?

Prof. Dr. Franz Xaver Kaufmann:
(Sozialpolitik, Bielefeld/Basel)

Prof. Dr. med. Kurt A. Jochheim:
(Rehabilitationszentrum Köln)

Prof. Dr. med. Wolfgang Böker:
(Psychiatrische Klinik Waldau,
Bern)

Soziale sicherheit für behinderte

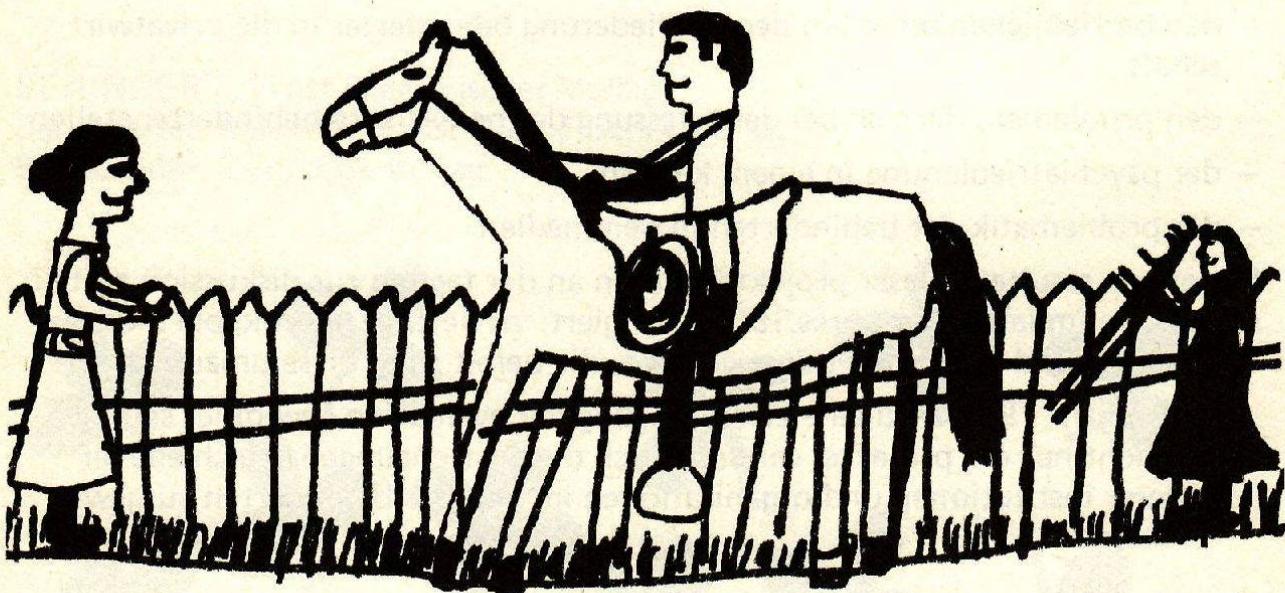
**Rehabilitation: weniger oder mehr
medizin?**

**Psychische dimensionen des behinderten-
problems.**

Das zweite schwergewicht der tagung bilden die arbeitsgruppen, in denen die resultate der genannten projekte und das weitere vorgehen zu deren verwirklichung diskutiert werden.

Die tagung richtet sich an eine breite öffentlichkeit, insbesondere an angehörige von organisationen der behindertenhilfe, der selbsthilfeorganisationen der behinderten, der versicherungen und der arbeitsämter, an ärzte, therapeuten, pflegepersonal, lehrer, sozialarbeiter und an die personalverantwortlichen grösserer und kleinerer unternehmen, an politiker und an die zuständigen beamten auf bundes-, kantons- und gemeindeebene sowie an die vertreter der medien.

Auskünfte bei BRAINS, wissenschaftliche berater, Talstrasse 83, 8001 Zürich



Veranstaltungen des Schweiz. Behindertensports

Alle die sich für sport interessieren, können beim SVBS programme und nähere auskünfte verlangen.

SVBS-Ausbildungskomm., ETS, 2532 Magglingen 032 / 22 56 44
Frau S. Hefti, Alte Bielstr. 2, 2575 Gerolfingen 032 / 86 26 66

Orientierung – Begegnung – Erlebnis

Unter diesem motto stehen die veranstaltungen der schweizer jugendakademie des nächsten jahres.

Politische Spiele 26. jan. – 7. febr. 1981

Exemplarisch wird an einzelnen beispielen aufgezeigt, wie gesellschaftliche kräfte wirken, welches unsere einflussmöglichkeiten als bürger sind.

Dieser kurs wird an folgenden daten wiederholt:

16. – 28. märz 1981, 5. – 17. okt. 1981, 9. – 21. nov. 1981

Was ist los mit unserer landwirtschaft? 9. – 21. febr. 1981

Ein kurs vor allem für leute mit einer gewissen erfahrung in der praxis. Woher kommen die fleischberge und milchschwemmen während anderswo millionen verhungern? Bergbauern und bahnhofbauern. Landschaftsgärtner und heimarbeiter der konservenindustrie. Biologischer landbau. Einkommen und verbrauch der bauernhaushalte.

Sizilien-Reise 29. märz – 19. april 1981

Danilo Dolci in Partinico, Tullio Vinay in Riesi und Pietro Panascio in Palermo arbeiten seit jahrzehnten an der entwicklung von menschen, genossenschaften, sozialen diensten und schulen. Wir wohnen bei ihnen und erleben ihren kampf gegen fanatismus, bürokratie und mafia. Wir besuchen als kontrast dazu auch touristenplätze und sprechen mit behörden.

Alt und jung 4. – 16. mai 1981

Eine gruppe junger und eine gruppe ältere menschen verbringen zwei wochen gemeinsam. Sie werden dabei voneinander lernen und die konflikte, die alte für junge und junge für alte sein können auarbeiten.

6 wochen aufs land 6. juli – 15. aug. 1981

Verschiedene kulturen im eigenen land erleben. Wir werden je drei wochen in zwei kulturell verschiedenen dörfern leben. Wichtig ist, dass wir mit den leuten dort in kontakt kommen und erfahren, wie sie leben, arbeiten, fühlen und sich ausdrücken.

Dänemark-reise 21. aug. – 5. sept. 1981

Ein kurs vorwiegend für leute, die im sozialen oder im bildungsbereich arbeiten oder in einer entsprechenden ausbildung stehen. Diese reise wird vom 2. – 17. okt. 81 wiederholt.

Wenn du dich für eine dieser veranstaltungen interessierst, kannst du nähere auskunft und detailprogramme verlangen bei:

Schweizer Jugendakademie, 9400 Rohrschacherberg, Tel. 071 / 42 46 45.

Ich will diese gelegenheit benützen, euch meine neue adresse bekanntzugeben und grüsse euch herzlich bis zum nächstenmal.

Heinz Meier, Lindachstrasse 10, 3038 Kirchlindach, 031 / 82 09 09